Erfolgreich über 4 Generationen

Nachhaltigkeit aus Tradition

Kräss
GlasConstruktionen

Kräss GlasCon GmbH
John-F.-Kennedy-Str. 5-7
89231 Neu-Ulm
Fon +49 731 927090-0
Fax +49 731 927090-92
info@kraess.de
www.kraess.de

heute

Im Juli 2019 verkaufte **Wolfgang Kräss** 100% seiner Anteile an **Markus Ostheimer** und leitete somit seine Nachfolge ein. Kräss GlasCon steht heute für hochwertige Gewächshauskonstruktionen und sehr guten Service. Als ideale Ergänzung werden in einem eigenen Geschäftsbereich Fassadentechnik für den allgemeinen Hochbau angeboten.

2004

100 Jahre Kräss: Die Kräss GlasCon GmbH entwickelte sich mit ihrer eigenen Fertigungs- und Montageabteilung rasch zu einem leistungsfähigen und international renommierten Unternehmen. Hohe Kundenzufriedenheit, Folgeaufträge, Neubauten, Umbauten und Reparaturen, Beseitigung von Hagelschäden – alles wurde kompetent und umgehend ausgeführt.

2001

Zunehmende Auslandsaktivitäten.
Zusammenlegung des Geschäftsbetriebs in dem Kräss GlasCon GmbH unter **Wolfgang Kräss**, der das Unternehmen jetzt in der 4. Generation führt.

Ende 2001 bereits mehr als 40 Mitarbeiter bei der Kräss GlasCon GmbH

1996

Gründung der Kräss GlasCon GmbH
Die thermisch getrennte Variante des Variolux-Profilsystems versprach 1996 ausreichendes Potential zur Gründung eines eigenen Konstruktions- und Verkaufsbüros für Glasbau mit Gewächshausprofilen: die Kräss GlasCon GmbH.

1990

Öffnung des Ostblocks Anfang der 90er Jahre: Erschließung weiterer neue Geschäftsfelder: Kräss wagt als bislang einziges Unternehmen der Branche den Sprung in die osteuropäischen Länder. Es entstehen **Gartencenter in Polen, Tschechien, Ungarn, Lettland, Litauen, Slowenien, Bosnien sowie in Russland**

Der Name Kräss wurde in der Branche ein Synonym für hochwertige Innovationen.
Entwicklung neuer innovativer Produkte (zum Teil in Kooperation mit anderen Firmen): das Noppenfolien-Gewächshaus, das Climax-Haus, das Variolux-Profilsystem und für die Sanierung von Gewächshäusern das KS-Sprossensystem.

1970

Kräss baut als **erstes Unternehmen im Markt** repräsentative und kundenfreundliche Gewächshäuser: **Verkaufsgewächshäuser** (für Endverkaufsbetriebe und Einzelhandelsgärtnereien)

Baumarktketten greifen diese Idee auf. Es eröffnete sich für die Firma Kräss ein zusätzliches Geschäftsfeld, das sich über die kommenden Jahre zum Hauptgeschäft für Kräss entwickelte: **Gartencenter**

1946

Programmerweiterung nach dem Zweiten Weltkrieg:
Herstellung von **modernen feuerverzinkten Stahlgewächshäusern**
und Bau von Heizungsanlagen

1904

Gründung der Wagnerei von Karl Kräss im schwäbischen Weißenhorn

Eintritt des Sohnes Hans Kräss in das Unternehmen
Produktsegmenterweiterung: **Bau von Frühbeetfenster**